

Protokoll der Gielehuettener GV 2013

Auch in diesem Jahr versuchte ich aus meinen unleserlichen und handgeschriebenen Notizen ein verständliches und digitales Protokoll zu verfassen.

Pünktlich um 19:12 Uhr begrüßte unser geschätzter Herr Präsident Tobias uns im Restaurant Eintracht in Balsthal zur offiziellen dritten Generalversammlung der Gielehuettener.

Wahl Stimmzähler

Like every Year wurde unserem Michi das ehrenvolle Amt des Stimmzählers zugeteilt.

Protokoll der letzten GV 2012

Bevor das letztjährige Protokoll zur Abstimmung freigegeben wurde, musste unser Präsident einige Mängel entgegennehmen.

- In der Traktandenliste muss auch das Budget als Punkt 4.1 aufgelistet sein.
- Das Protokoll sollte in Zukunft vom Präsi verteilt werden.
- Chrigu kritisierte im Protokoll den falschgedruckten Kassenbetrag von 350.50 Franken, der eigentlich 300.50 lauten sollte. (Anm.: Wie sagt man so schön: Man kann ja auch den Kümmel aus dem Käse pulen!)

Das Protokoll wurde an dieser Stelle nicht verlesen, weil das Dokument auf der Website zum Nachlesen online geschaltet wurde. Das Protokoll wurde mit einer Mehrheit genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Weiter wurde der Jahresbericht vom 2012 vom Präsidenten verlesen. In diesem Bericht zählte er unter anderem die Höhepunkte des vergangenen Jahres auf.

Nebst den vielen Danksagungen erklärte er das von ihm gesetzte Hauptanliegen der letzten GV, nämlich mehr miteinander zu unternehmen, als erfüllt.

Auch Sandro hat sich gut in den Verein immigriert ...ähh ...integriert. Zusammen mit Michi hat er ein fantastisches und unvergessliches Weekend in Riva del Garda organisiert.

Dem Jahresbericht wurde einstimmig zugestimmt.

Danksagungen

Als erste Danksagung hatte ich folgende Notizen aufgeschrieben:

„B.4.H.B.N Gott wollte es so „

Leider weiss ich bis heute nicht, was damit gemeint ist. Aber derjenige, den es betrifft, wird es schon wissen....

Fabio äusserte sich, dass er als „Vice“ eine gute Stellvertretung des Präsidenten ist und ihn auch in allen Belangen entlasten würde.....

Chrigu machte klar, dass er seine „Gasse“ im Griff hat ... in Form eines Geldbeutels in der Grösse einer Kreditkarte.

Sandro wird sich weiterhin mit unermüdlichem Drang den Planungen von qualitativen und guten Anlässen widmen.

Michi wird sich wie bisher mit vollem Engagement als EVM 2.0 und Gielehütte-Mechaniker einsetzen.

Marco ist froh, dass die „Jungen“ ihn immer noch mitnehmen wollen...

Den Danksagungen, die in vergangenen Jahren auch schon länger gedauert haben, wurde einstimmig zugestimmt.

Jahresrechnung

Beim nächsten Traktandum ging es um den „Zaster“ unserer Vereinskasse. Unser Herr „Gassier“ Chrigu überraschte uns mit einem professionellen Kassenbericht. Er zeigte uns die Erfolgsrechnung und Bilanz unseres Vereins auf. Darin kann man auch die Zahlungsmoral einzelner Mitglieder einsehen. Fristgerechte Einzahlung ist bei vielen leider ein Fremdwort. Der Vorschlag, ein Konto auf einer Bank (nahe liegend wäre da z.B die NAB...) zu eröffnen, wurde vehement abgelehnt. E-Banking oder Einzahlungen entsprechen nicht dem Kredo des Geldeintreibers. Er hat Bedenken, ob das Geld auf einer Bank sicher wäre, da diese eh nur von korrupten „Bänker“ geführt werden Er verwahre das Geld lieber in seiner Geldbörse unter seinem Kopfkissen.

Itäm, anschliessend verlas unser Revisor in Doppelfunktion Fäbu den Revisorenbericht, der die Jahresrechnung zur Genehmigung vorschlägt,

Bevor es zur Abstimmung kam, gab es wieder ein paar Einwände einzelner Mitglieder:

Tobias störte in der Jahresrechnung die Schreibweise des Namens „Gielehütte“. Gielehütte sollte richtigerweise mit „ue“ geschrieben werden.

Fäbu meinte man könne den Gewinn ja verteilen.

Chrigu legt Wert darauf, dass der Präsident von jetzt an die Geldnoten sauber faltet, damit diese dann auch in sein kleines Portmonaie passen.

Michi würde für das 50-Räppli bürgen, im Falle dass es aus der kleinen Geldbörse verloren ginge.

Fäbu verliess während der Diskussion den Raum und beschaffte sich draussen an einem Geldautomaten den von ihm noch offenen Betrag von CHF 200.00.

Marco meinte, ein Konto wäre doch noch praktisch

Schlussendlich wurde über die Jahresrechnung abgestimmt. Chrigu wurde für seine saubere Führung der Kasse ebenfalls gelobt.

Budget

Zum Budget musste unser „Gassier“ nicht viele Worte verlieren, weil in unserem „Light-Verein“ gibt' es ja ausser Jahresbeiträge nichts zu budgetieren. So wurde auch das Budget 2013 einstimmig abgehakt.

Mutationen /Ausschlüsse

Es wurde niemand weder mutiert, noch ausgeschlossen.

Wahlen

Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt 2 Jahre. Somit war dieses Jahr wieder ein Wahljahr. Es wurden folgende Vorstandsmitglieder in den folgenden Funktionen zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Präsident:	Tobias Haefeli
Vizepräsident:	Fabio Mutti
Gassier:	Christian Baschung
Aktuar:	Marco Baschung
Eventmanager 1:	Sandro Schmid beerbte Funktion von Marco
Eventmanager 2*:	Michi Albani

* die Nummerierung ist keine Rangfolge und dient nur zur Unterscheidung der beiden.

Wie schon letztes Jahr führte die Schreibweise der zwei Eventmangers wieder zu längeren Diskussionen.

- Sandro hatte Bedenken, dass die Nummerierung zur Diskriminierung führen könnte. Darum wollte er die Nummer 1 abgeben.
- Chrigo meinte, dass die Eins bei EVM 1 schon an „Godvader“ vergeben ist und darum nicht weiterbenutzt werden darf.
- Michi kam mit der Idee, dass man EVM² für Sandro und EVM₂ für Michi schreiben könnte.
- Fabio machte den Vorschlag, dass man ja *EVM* (kursiv) für Sandro und **EVM** (fett) für Michi benützen könnte.
- Sandro meinte, dass Eventmanager ohne Nummerierung wohl die beste Lösung wäre.

Schlussendlich einigte man sich wieder auf Eventmanager 1 & 2 und dass man auf die GV 2014 Vorschläge für die Schreibweisen ausarbeiten werde, um dann zu entscheiden.

Daraufhin wurden alle Vorstandmitglieder (wieder) gewählt.

Programm 2013

Das Programm wurde während dem Essen besprochen:

- Skitag: Gemeinsamer Schneesporttag.
- Openseasonride im Frühling. ...vielleicht diese Jahr mal bei schönem Wetter.
- Wicked Bikedays 7: Wie jedes Jahr wurde mühselig nach einem passenden Datum für den traditionellen Hauptanlass gesucht. Smartphones sei Dank konnte dieser Termin relativ schnell gefixt werden.
- Gemeinsamer Bike- Marathon im Spätsommer: Es wurde von einigen Mitgliedern Interesse bekundet, an einem Marathon mitzumachen.
- Wanderung oder Bowling Ende Jahr : Schlussevent wie jedes Jahr
- Vorstandssitzung vor GV 2014: Vorbereitung auf die GV 2014

Dem neuen Programm 2013 wurde von allen zugestimmt.

Varia

Anträge auf die nächste GV:

- Traktandum Varia auf Verschiedenes umbenennen. (Grund: kein vernünftiger Mensch nennt das so)
- Anträge können auch während der GV gestellt werden (anstatt 2 Wochen vorher).
- Schilder (Abmasse 20cmx10cm) mit Ja und Nein für die Abstimmung herstellen (Fabio). Erleichtert das Stimmzählen.
- Vorstandssitzung vor GV 2014 durchführen.

- Neues Gielehuetten GV T-Shirt: Michi hatte extra auf die Versammlung für jeden ein neues rotes Gielehuetten Polo- Shirt organisiert. Merci Michi für deine (wieder einmal) einzigartige Überraschung! Töbsu darf sogar mit seinem XXL Shirt bis zur nächsten GV paar Kilos zunehmen.... Oder im Sommer als „Zeltblache“ benutzen, oder....

Zu diesem Traktandum hatte niemand besondere Einwände.

Schlusswörter

Michi , EVM2:

Er gab als erster seinen kurzen Vortrag zum Besten. Er betonte schon zu Beginn weg, dass er sich eher im Schatten des EVM1 sieht, er stehe jedoch gerne hinter so einem starken Rücken, wie dem des EVM 2. Für ihn ist es wichtig, dass das Vereinsleben aufrecht erhalten wird.

Chrigu , Gassier:

Er schaut schon mit freudigen Blicken den Höhenpunkten in diesem Jahr entgegen. Die nächste GV sollte wieder am Ursprungsort der Gielehuetten GV's sein, nämlich im Tramdepot in Bern... und zwar einen ganzen Tag lang.

Sandro, EVM1:

Er stört sich am sinnlosen Reklamieren und findet es manchmal nicht das gelbe vom Ei (Anm. seine Worte!) Er fühlt sich im Verein sehr wohl und ist in seiner Funktion als Eventmanager 1 sehr zufrieden. Für ihn ist die Nummerierung von „EVM“ keine Rangfolge und dient wirklich nur zur Unterscheidung....wirklich.

Fabio, Vice:

Dank an alle für das vergangene Jahr. Vielleicht wäre ein Vereinslokal für die Zukunft eine vernünftige Alternative?

Töbsu, Präsi:

Er blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Man muss jetzt schon in die Zukunft schauen. In vier Jahren werden die „10. Wicked Bikedays“ durchgeführt. Auf dieses Jubiläum sollte jetzt schon ein Augenmerk gesetzt werden.

Nochmals Michi , EVM2:

Er möchte, dass das Tramdepot in Bern als der Heilige Gral der Gielehuetten – Standorte betrachtet werden muss. Weiter würde er ein GV- Weekend sehr begrüßen.

Marco, Aktuar:

Er konnte sich an seine eigenen Bemerkungen leider nicht mehr erinnern. Er war mit dem Schreiben des Protokolls beschäftigt. (Anm.: Beim nächsten Mal nehme ich alles auf Band auf!)

Ca. um 20:46:03 wurde der geschäftliche Teil der GV geschlossen.

Balsthal, 14.Jan. 2013
Der Aktuar: Marco Baschung